

**P R O T O K O L L**  
**über die öffentliche Sitzung**  
**des Gemeinderates HOFSTETTEN**  
**im Sitzungsraum**  
**am 08. November 2017**

**Anwesend:**

**Bürgermeister** Henry Heller

**Gemeinderäte:**

Allgaier Arnold  
Kaspar Bernhard  
Kinast Hubert  
Kornmaier Elisabeth  
Krämer Bernhard  
Mickenautsch Meinrad  
Neumaier Peter  
Neumaier Veronika  
Schwendemann Stefan  
Uhl Wilhelm

**Als Schriftführer:** Hauptamtsleiter Martin

**Beamte, Angestellte usw.:** Rechnungsamtsleiter Markus Neumaier

**Es fehlten:** ---

**Zuhörer: 3**

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung um 20.00 Uhr und stellte fest, dass die Gemeinderäte durch Ladung ordnungsgemäß berufen worden waren.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung ist mit Ort und Stunde öffentlich bekannt gegeben worden. Danach wurde in der Sitzung über die auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingetreten.

Bürgermeister Heller hieß alle Gemeinderäte zur öffentlichen Sitzung herzlich willkommen und begrüßte die anwesenden Zuhörer sowie die Pressevertreter.

Zur Tagesordnung:

**TOP 1      Verschiedenes, Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung und Frageviertelstunde**

Erich Neumaier stellte eine Frage zur Straße im Ullerst. Bürgermeister Heller sagte, dass Herr Neumaier sich noch kurz gedulden soll.

**TOP 2      Neufassung Wasserversorgungssatzung ab 01.01.2018**

**Sachverhalt:**

Die Wasserverbrauchsgebühr liegt seit dem 01.01.2015 bei 2,20 €/ m<sup>3</sup>.

Die Kalkulation für diese Wassergebühr war für den Zeitraum vom 01.01.2015 bis 31.12.2017 ausgelegt, so dass ab dem 01.01.2018 eine neue Wassergebühr zu kalkulieren ist.

In dieser Kalkulation sind die Vorjahrsergebnisse (2014 – 2016) eingerechnet und werden damit ausgeglichen.

Die dringend notwendige Digitalisierung der Wasserleitungen im gesamten Gemeindegebiet wird in den Jahren 2015 – 2018 durchgeführt.

Hierfür wurden jährliche Kosten in Höhe von 12.500 Euro, insgesamt 50.000 Euro angesetzt. Da bisher nur 5.300 Euro hierfür verausgabt wurden, wird der Restbetrag in Höhe von 44.700 Euro in den Jahren 2018 und 2019 einkalkuliert.

Die kostendeckende Gebührenobergrenze liegt somit für die Jahre 2018 bis 2019 bei **2,35 €** pro m<sup>3</sup>.

Mit Ausgleich der Vorjahresergebnisse (ausschließlich Gewinne) der Jahre 2014 bis 2016 von insgesamt 50.685,22 € liegt die Gebührenobergrenze bei **1,95 €** pro m<sup>3</sup>.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Gebührenkalkulation zu.
2. Dem vorgeschlagenen Kalkulationszeitraum von 2018 bis 2019 wird zugestimmt.
3. Die ausgleichsfähigen Überdeckungen aus dem Bemessungszeitraum 2014 bis 2016 werden wie vorgetragen ausgeglichen.
4. Auf der Grundlage dieser Gebührenkalkulation wird die Wasserverbrauchsgebühr für den Zeitraum von 2018 bis 2019 auf 1,95 €/ m<sup>3</sup> Frischwasserverbrauch festgesetzt.

**Bemerkungen/GR-Beiträge:**

Gemeinderechner Neumaier ging kurz auf die Kalkulation der Gebühr ein und erläuterte diese anhand einer Präsentation. Danach wurde wie folgt abgestimmt.

<b>Abstimmung →</b>	<b>Ja: 11</b>	<b>Nein: -</b>	<b>Enth.: -</b>	<b>Befangen: -</b>
---------------------	---------------	----------------	-----------------	--------------------

### **TOP 3 Bericht über den Stand der Baumaßnahmen**

In der Gemeinde werden und wurden im Jahr 2017 die folgenden Baumaßnahmen realisiert:

#### Sanierung der Hauptstraße von der Kirche bis zur Abfahrt Schneibenhof

Die Hauptstraße wird zurzeit saniert. Die Fahrbahn und die Kanäle werden saniert. Zusätzlich werden noch Leerrohre für Glasfaser verlegt und das E-Werk Mittelbaden entfernt die Dachständer und legt die Stromkabel auch in den Gehweg.  
Die Sanierung der Fahrbahn und der Kanäle wird ca. 270 TEUR kosten.

#### Verlegung der Bushaltestelle

Diese wurde von der Hauptstraße in die Georg-Giesler-Straße verlegt. Die Kosten beliefen sich auf 85.489 EUR.

#### Dachsanierung Gemeindehalle

Das Dach der Gemeindehalle wurde energetisch saniert. Die Kosten hierfür betragen bis jetzt ca. 240 TEUR. Es sind noch nicht alle Arbeiten abgerechnet. Die Verwaltung geht davon aus, dass der Kostenansatz in Höhe von 264 TEUR eingehalten werden kann, bzw. nur leicht überschritten wird.

#### Sanierung WC beim Friedhof

Das WC beim Friedhof wird außerplanmäßig saniert. Die Kostenschätzung für die Maßnahme beläuft sich auf 17.800 EUR. Die Arbeiten sind so gut wie erledigt und die Anlage kann auch schon benutzt werden.

#### Sanierung der Straße im Ullerst

Die Straße vom Neubaugebiet bis zur Fa. Kaiser Abbruch wird im Frühjahr 2018 verbreitert werden. Eine Sanierung zum jetzigen Zeitpunkt kann aus zeitlichen Gründen nicht erfolgen. In diesem Zusammenhang soll auch die Wasserleitung in den Ullerst bis zur Fa. Schnaitter ertüchtigt werden. Auch muss wohl das Telekomkabel verlegt werden.  
Dieses Jahr wird noch die Straße rund um das Café Kaiser saniert. Hier wurde ein Schopf entfernt, damit die Situation im Kurvenbereich entschärft werden kann. Auch soll der Weg von der Fa. Kaiser bis zur Brücke bei der Fa. Holzbau Schnaitter saniert werden. Diese Arbeiten sollen auch noch zeitnah ausgeführt werden. Heller fragte bei Herrn Erich Neumaier nach, ob somit seine Frage vom Anfang beantwortet ist. Dies wurde von Herrn Neumaier bejaht.

#### **TOP 4 Bekanntgaben, Verschiedenes, Wünsche und Anträge, Frageviertelstunde**

Gemeinderat Krämer wollte wissen, ob es etwas Neues gibt in Bezug auf das alte Pfarrhaus, bzw. ob die Kirche schon einen Kaufpreis genannt hat. Bürgermeister Heller sagte, dass ihm nichts bekannt ist. Hauptamtsleiter Göhringer ergänzte, dass am Montag eine Sitzung des Stiftungsrates stattgefunden hat.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt wurden, beendete Bürgermeister Heller um 20:20 Uhr die Sitzung

Der Gemeinderat:

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: